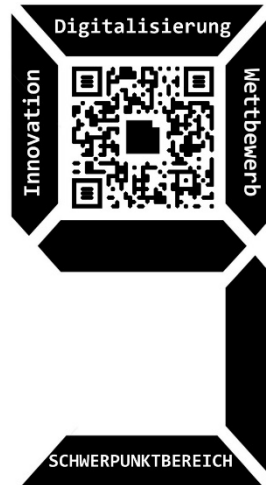


Universität Bielefeld – Fakultät für Rechtswissenschaft
Geplante Veranstaltungen im Schwerpunktbereich 9
„Innovation, Digitalisierung, Wettbewerb“

Wintersemester 2024/2025



Die nachfolgenden Veranstaltungen sind im
Schwerpunktbereich 9 als
Kernbereichsveranstaltungen geplant für das

Wintersemester

Aktuelle und verbindliche Termin- und Anrechnungsfragen finden Sie wie immer im eKVV.

Weiterführende und aktuelle Informationen finden Sie im eKVV unter den jeweiligen Veranstaltungen.

Wintersemester 2024/2025

Markenrecht

Prof. Dr. Frank Weiler

Mehr Informationen zur Person:

<https://www.uni-bielefeld.de/weiler/>



Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem deutschen und europäischen Markenrecht. Im Schwerpunkt geht es um den Schutz von Marken (Zeichen, die Produkte eines Unternehmens von denen eines anderen Unternehmens unterscheiden). Besprochen werden aber auch Unternehmenskennzeichen (Name, Firma o. besondere Bezeichnung eines Unternehmens), Werktitel und geographische Herkunftsangaben. Im ersten Teil werden die Funktion des Markenschutzes sowie die unterschiedlichen Schutzsysteme (MarkenG, Unionsmarkenverordnung, Vorschriften zum Schutz von geographischen Herkunftsbezeichnungen) im Überblick dargestellt. Im zweiten Teil geht es um die Entstehung des Schutzes insbes. von Marken, also die Frage, unter welchen Voraussetzungen ein Zeichen immaterialgüterrechtlichen Schutz genießt. In diesem Zusammenhang werden auch die Eintragungsverfahren nach dem MarkenG und der UMV besprochen. Der dritte Teil beschäftigt sich anhand der Verletzungstatbestände mit der Frage, wie Marken und andere Kennzeichen geschützt sind und welche Rechtsfolgen eine Rechtsverletzung auslöst. Beides (Schutzentstehung und Schutzinhalt) wird dabei anhand einer Reihe von Fallbeispielen erarbeitet. Im letzten Teil wird ein Blick auf die Möglichkeiten, eine Marke zu übertragen oder eine Lizenz zu erteilen, geworfen.



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKVV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit

Wintersemester 2024/2025

Softwarevertragsrecht

Dr. Sebastian Meyer, LL.M.

Mehr Informationen zur Person:

<https://www.brandi.net/anwaelte/vcard/dr-sebastian-meyer-llm/>



In der Veranstaltung werden die vertragsrechtlichen Besonderheiten thematisiert, die sich bei der Beschaffung und Nutzung von Software ergeben. Anhand von konkreten Vertragsdokumenten und Musterverträgen soll dabei verdeutlicht werden, welche Besonderheiten bei der Gestaltung von Softwareverträgen zu beachten sind und wie die praktische Umsetzung erfolgen kann. Zu Beginn des Semesters werden zunächst Verträge über den Erwerb bzw. die Erstellung von Software besprochen. Aufbauend hierauf wird anschließend auch andere Konstellationen wie die online-basierte Bereitstellung von Applikationen (Software as a Service = SaaS) eingegangen. Bestandteil der Veranstaltung sind auch eine allgemeine Einführung in die Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlung. Der Schwerpunkt liegt bei der Besprechung von Klauseln, die in Abweichung zu den ansonsten geltenden gesetzlichen Bestimmungen aufgrund der spezifischen Besonderheiten im Softwarevertragsrecht geboten sind. Dabei werden Gestaltungsspielräume sowohl für Individualverträge als auch für Verträge aufgezeigt, die der AGB-rechtlichen Inhaltskontrolle unterliegen. Die Veranstaltung soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, typische Verträge aus dem Softwarebereich rechtlich eigenständig prüfen zu können sowie die Wirksamkeit und die Wirkung von Klauseln in derartigen Verträgen zu bewerten.

Zentrale Themen der Vorlesung sind die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- Rechtsgrundlagen der Lizenzierung (Rechtsnatur der Lizenz, Zweckübertragungslehre)
- Besonderheiten bei Softwarelizenzierung (Erschöpfung, Open Source)
- Vertragstypen bei Softwareverträgen (Kauf, Miete, SaaS)
- Bewertung von gemischt-typischen Verträgen im Softwareumfeld (Customizing, BPO)
- Prüfung komplexer Verträge zur Softwareeinführung (modularer Aufbau, Wechselwirkungen)
- Inhaltskontrolle bei AGB-Klauseln (Einstufung als AGB-Klausel, Prüfungsmaßstab)
- Sonderprobleme bei IT-Verträgen (Leistungsbeschreibung, Leistungssicherung, Exit-Strategie)

Zur Vertiefung der behandelten Themen besteht die Option, an der Veranstaltung „Praxisübung zur Gestaltung und Verhandlung von Verträgen“ teilzunehmen, die thematisch Aspekte aus dem Softwarevertragsrecht aufgreift und die Möglichkeit bietet, praxisorientierter das theoretische Wissen anzuwenden.



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKVV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit

Wintersemester 2024/2025

Medienrecht

Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Mehr Informationen zur Person:

<https://www.uni-bielefeld.de/wischmeyer/>



Die Medien bilden in der heutigen Gesellschaft die Grundlage für eine Auseinandersetzung mit allen Angelegenheiten, die über unsere unmittelbare eigene Erfahrung hinausgehen. In der Demokratie fungieren die Medien zugleich als Kontrollinstanz der Macht, erzeugen Aufmerksamkeit für Missstände und machen Verantwortlichkeit sichtbar. Änderungen im Medienkonsumverhalten (Wer liest noch Zeitung?) und ein wachsendes Misstrauen in Journalismus („Fake news“) stellen die Medien jedoch vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund ist das Medienrecht aktuell eine besonders spannende und sensible Materie. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Medienrechts und die einfachgesetzlichen Vorgaben für die verschiedenen Medientypen dargestellt. Im zweiten Teil steht dann die besondere Verantwortung der Medien im Mittelpunkt, etwa mit Blick auf den Schutz des Persönlichkeitsrechts und den Jugendschutz. Besondere Aufmerksamkeit gilt aktuellen Entwicklungen, etwa dem Recht der „sozialen“ Medien (NetzDG etc.).



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit